

**TERMINE 2010**

13. | 14. Juli 2010

Die allgemeine Seminarübersicht finden Sie auf Seite 35.

■ DAS SEMINAR

Das Lean Maintenance System wurde aufgrund langjähriger Erfahrungen und aufbauend auf modernen Instandhaltungskonzepten und -tools entwickelt. Mit diesem System können Sie Ihre Instandhaltung vor allem mit Hilfe der zwei wesentlichen Aspekte des Lean Managements maßgeblich verbessern: Vermeiden von Verschwendung und Orientieren der Instandhaltung am Wertstrom. Das Ziel heißt: „Instandhaltungszeit Null“. Aus dieser Perspektive heraus werden in diesem Vertiefungsseminar Wege aufgezeigt, die richtige Organisation auf Basis der optimierten Instandhaltungsprozesse und der erarbeiteten Instandhaltungskonzepte zu entwickeln.

Nachdem im Basisseminar die Grundlagen von Lean Maintenance sowie die Schritte der Anlagenpriorisierung, Schadklasseneinteilung und das Ableiten von angepassten Instandhaltungskonzepten vermittelt wurden, stehen im Mittelpunkt des Vertiefungsseminars das konkrete und praxisorientierte Vorgehen zur Verbesserung von Ablaufprozessen und Organisationsstrukturen in der Instandhaltung. Das systematische Bewerten der vorhandenen und das Entwickeln der zukünftigen Instandhaltungsorganisation ist ebenso Bestandteil des Seminars wie das methodische Herangehen zur Prozessverbesserung in Verbindung mit der Ermittlung der notwendigen Mitarbeiter-Kapazitäten. Dabei finden bewährte Methoden und Tools z. B. aus den Bereichen Lean Production oder Lean Administration ihre Anwendung, die den Teilnehmern praxisnah und mit Hilfe von Fallstudien näher gebracht werden.

■ EIN SEMINAR FÜR ...

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Produktion und Produktionssteuerung, die bereits am Seminar „Basics Lean Maintenance“ teilgenommen haben

■ SEMINARLEITUNG

Lean Management Institut mit dem Competence Center Instandhaltung des FIR an der RWTH Aachen

Impulsvortrag: Referent des WZL der RWTH Aachen

SEMINARABLAUF**1. TAG: ORGANISATIONS- UND PROZESSANALYSE**

- Instandhaltungsmanagement in der Lean Production
- Zusammenfassung aus dem Basisseminar
- Systematische Analyse und Bewertung der heutigen Instandhaltungsorganisation
 - Durchführen von Auftrags- und Tätigkeitsstrukturanalysen
 - Bewertung der Schnittstelle Produktion/Instandhaltung
 - Ergebnisvisualisierung
 - Ableiten von Schwachstellen und Handlungsfeldern
- Fallstudie und Praxisbeispiele zur Organisationsanalyse
- Grundlagen der Prozessanalyse mit Praxisbeispielen
 - Prozessaufnahme
 - Identifikation von Verschwendung im Prozess

2. TAG: PROZESS- UND ORGANISATIONSGESTALTUNG

- Praktische Übung zur Prozessoptimierung: „Entstörzeitminimierung“
- Grundlagen der Modularisierung von Instandhaltungsleistungen mit praktischer Übung
- Ermittlung der notwendigen Kapazitäten und Kapazitäts-harmonisierung
 - Operative Kapazitäten
 - Administrative Kapazitäten
- Entwicklung einer optimierten Instandhaltungsorganisation
- Ausgestaltung der Aufbauorganisation
- Grundlagen für Nachhaltigkeit und Messbarkeit in der Instandhaltung
 - Aufbau eines Kennzahlensystems
 - Einführung eines Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

ZEITLICHER ABLAUF:

Beginn 9:00 Uhr; Ende 17:00 Uhr | Die Pausen werden flexibel festgelegt.